#### VENETIANISCHE

# MUSTERBLÄTTER

Als lad

XVI. JAHRHUNDERT

11 6

PASSEMENTERIE ARBEITEN UND VERWANDTE TECHNIKEN.

a representation of the property of the second standard of the second second

PROPOLATIOGRAPHICA VON DEB K K HOT- UND STAATSPADEKEREL

IMPRAUSORALDIN VOM

K. K. OESTERR. MUSEUM.

WIEN, 1879.

COMMISSIONSVERIAG VON F PATERNOS NACHFOLGER

TA 375









A 375 3 Slatt rogt n. 29 Verfalu

3.6.20 Sch





Die Blätter liegen der Me nach.

Zu beachten!

Das Werk ist in



🌉 geordnetem Zustande



zurückzugeben.

## "LE POMPES

#### LIBRO SECONDO.

OPERA NVOVA, NELLA QVALE SI TRVOVANO VARIE, & diuerfe forti di mostre, per poter sar Cordelle, ouer Bindelle, d'Oro, di Seta, di Filo, ouero di altra cosa.

Doue le belle, et uirtuose Ponne potramo far ogni sorte di lauoro, cioè Merli di dinerse sorte, Caneggi, Colari, Maneghetti, et tutte quelle cose che li piaceranio.

Opera non men bella, che vrile, & necessaria, Et non piu veduta in luce.



IN VENETIA M. D. LXII.

375

Photolith, and kilo Bof-a. Staatsdryckers;







#### VENETIANISCHE

### MUSTERBLÄTTER

AUS DEM

### XVI. JAHRHUNDERT

FUR.

PASSEMENTERIE-ARBEITEN UND VERWANDTE TECHNIKEN.

NACH DEM ORIGINALIZUSTERBUCHE IN BESTEER DEN MISLAVIHEN DES K. K. ÖSTERR, MUSEDMS

PHOTOLITHOGRAPHIKT VON DER K. K. HOF- UND STAATSBRUCKEREL

HERAUSCHGEREN YOM

K. K. OESTERR. MUSEUM.

WIEN, 1879.

COMMISSIONSVERLAG VON F. PATERNO'S NACHFOLGER.











NTER den versehiedenen Stick- und Spitzenmusterbüchern aus der Glanzperiode der italienischen Renaissance ist nur Eines erhalten, welches Muster für Passementeriearbeiten bringt. Es ift dies der zweite Theil des Musterbuches "Le Pompe"; opera nuova, nella quale fi trovano varie et diverfe forti di mostre, per poter far Cordelle, over Bindelle, d'Oro, di Seta, di Filo, overo di altra cofa. Dove le belle e virtuofe Donne potranno far ogni forte di lavoro, cioè Merli di diverfe forte, Cavezzi, Colari, Maneghetti, e tutte quelle cofe che li piaceranno. Opera non men bella, che utile e necessaria. Et non più veduta in luce. In Venetia M. D. LXII, Das zweite Buch dieser Pompe ist im Besitze der Bibliothek des Oesterreichischen Museums, 29 Mustertaseln aus 15 Octavblättern im Querformate. Als die wahrscheinlich erste Ausgabe des ersten Theiles. citirt M's Bury Pallifer (franz. Ausgabe des Werkes: "Hiftory of lace", S. 387) jene vom Jahre 1557 unter dem Titel "Le Pompe, opera nova di recami dove trovanti varie mostre di punto in aere"; eine zweite Ausgabe vom Jahre 1559 hat denfelben Titel, wie unfere Ausgabe, fie bringt auf 16 Blättern 30 Tafeln Spitzenmußer. Das zweite Buch der Pompe ist wohl erst 1560 in Venedig erschienen; es enthält auf 15 Blättern 29 Tafeln, also dieselbe Anzahl, wie die Originalausgabe, welche fich im Oefterreichischen Museum befindet. Auch die kaiserliche Hofbibliothek befitzt ein Exemplar des zweiten Buches der Pompe.

Was man unter cordelle und bindelle zu verstehen hat, ist wohl nicht zweifelhaft. Die Ausdrücke flammen von den lateinischen Worten corda, bindellum her, kommen in der franzöfischen Sprache in den Worten cordelle, cordellette, cordellère, bandelette vor



und in dem deutschen Ausdrucke Band, Dentel- oder Dientelschnüre (gezackte Schnur) und werden in Italien, Deutschland und Frankreich bei Bekleidungsstücken (Cavezzi, Colari, Maneghetti) verwendet.

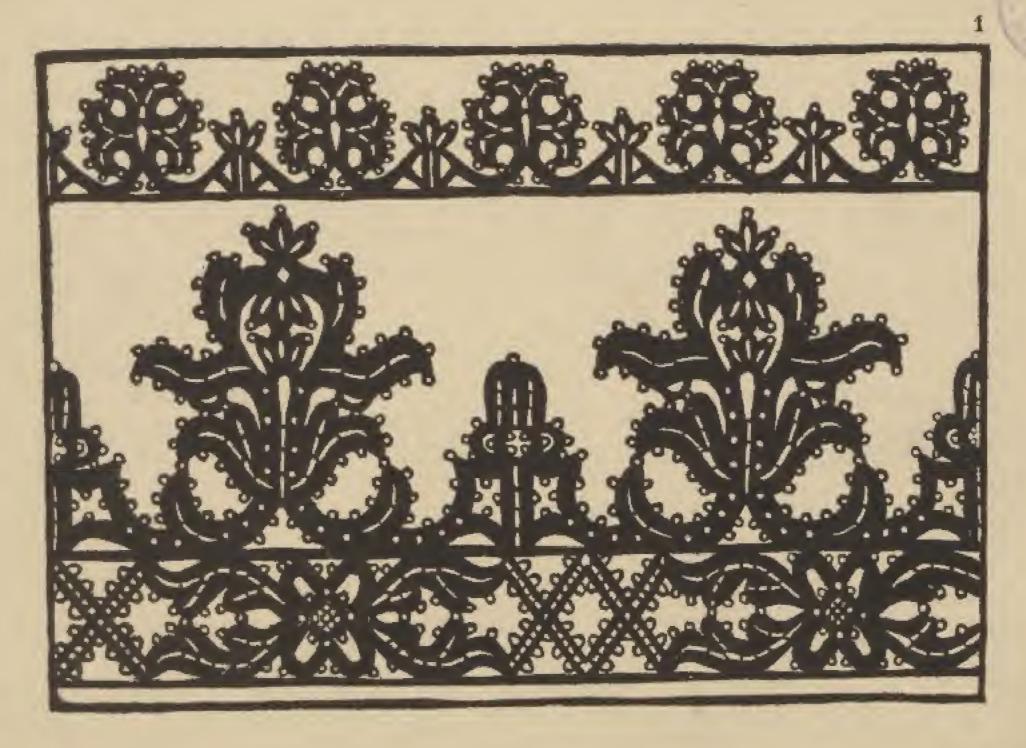
Diefe venetianischen Musterblätter find in erster Linie für Passementerieurbeiten bestimmt und für alle Techniken, in welchen Schnürchen, Borten oder Bändchen in fortlaufender Linie zur Anwendung kommen; ferner werden diese Blätter auch von Musterzeichnern mit Nutzen verwendet werden können, welche Motive für Schnur- und Litzenbenähung für Point-lace-Arbeit oder auch Klöppelfpitzen fuchen.

Das vorliegende Buch ist unter den vorhandenen venetiauischen Mutterbüchern das einzige, welches ausschließlich für Paffementeriearbeiten Multer bietet.

Außer diefem venetianischen Originalmusterbuch besitzt aber die Bibliothek des Museums folgende drei für Paffementeriearbeiten geeignete Mufterbücher deutschen Ursprunges und zwar: Nüw Modelbuch, Allerley gattungen Dæntelfchnür, fo difer zyt in hoch Tütfchlanden geng vnd brüchig find, . . . erstmals in truck verfergket durch R. M. (Gedruckt zu Zürich durch Christoff Froschower, o. J. (nach 1536). -- Eyn New Kuenstich Modelbuch, darynn vill scheener stælen begriffen, die ietzundt auff das newst, vand noch nye im druck ausgangen. . . Gedruckt zu Coln durch Peter Quentell. Im iair 1544. — Ein new kunstlich Modelbuch, dair yn meir dan Sechfshundert figuren, monfter oder flalen befondenn . . . Gedruckt tzo Cœllen vp dem Dæmhoff durch Peter Quentell. Im jair 1545.

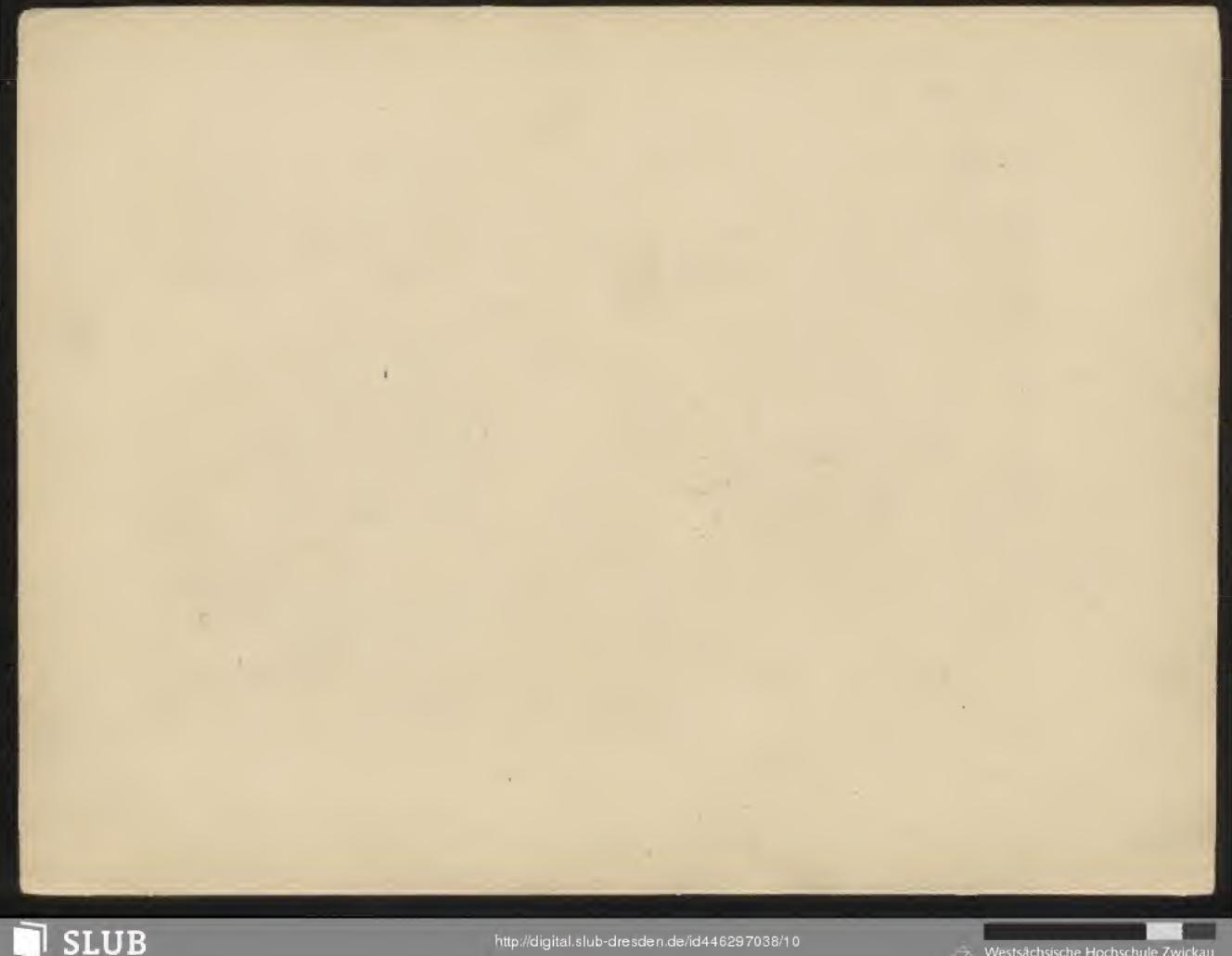
WIEN, April 1879.





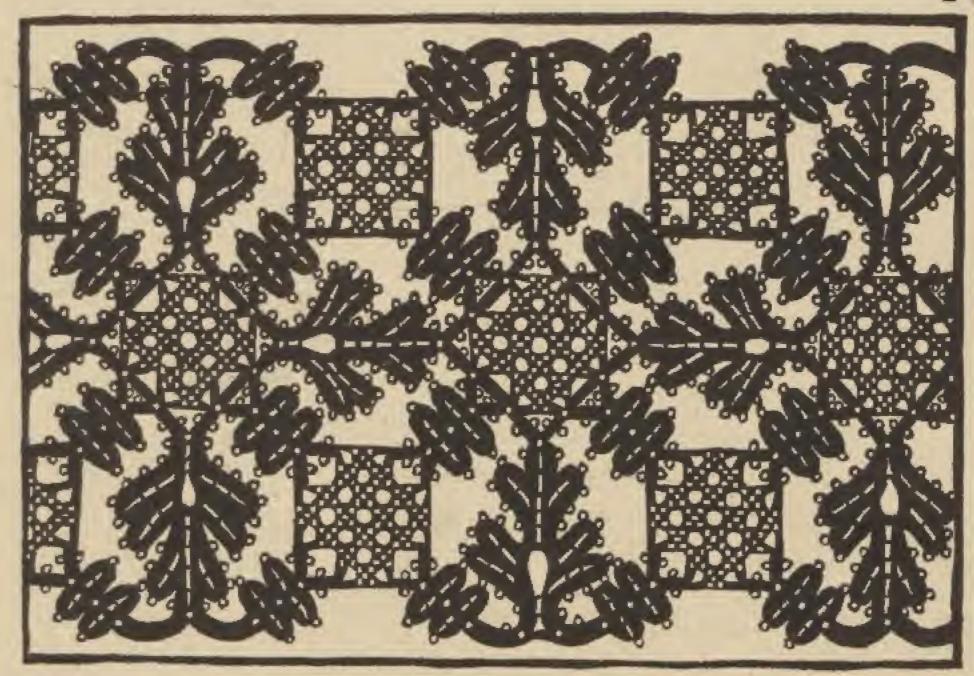


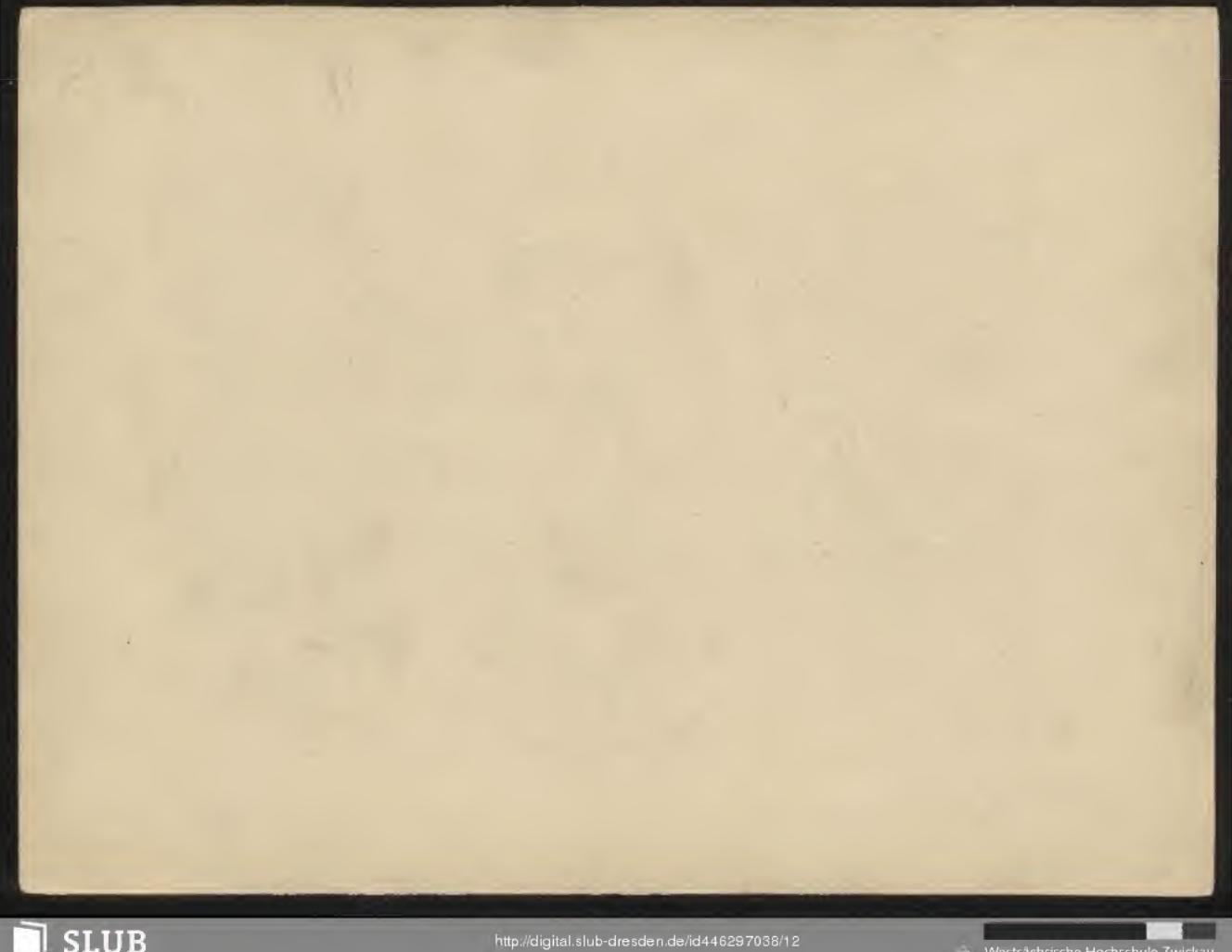






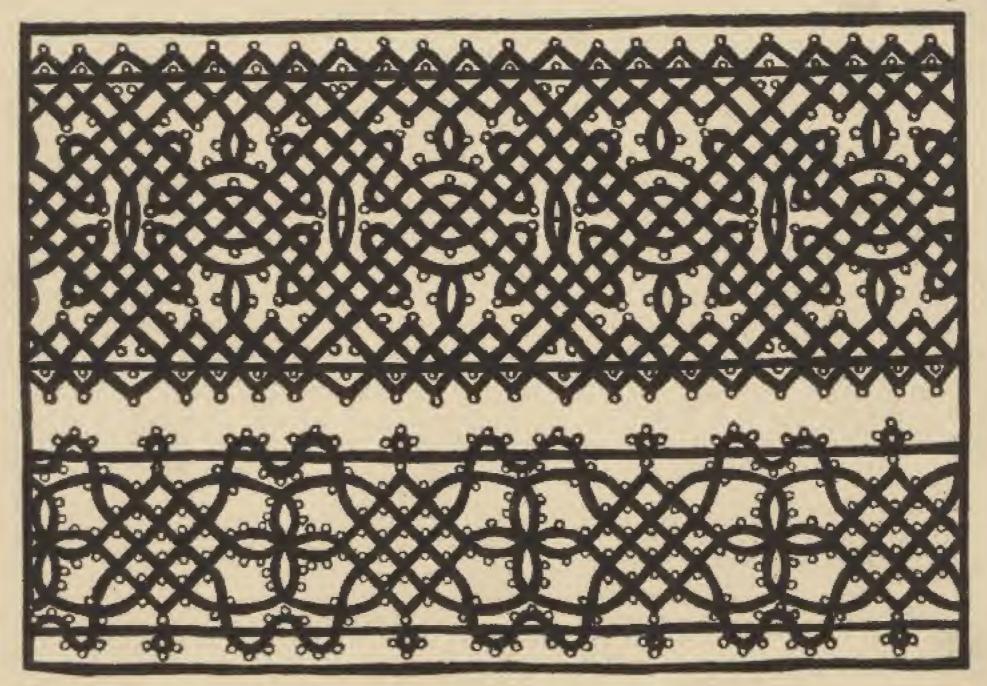




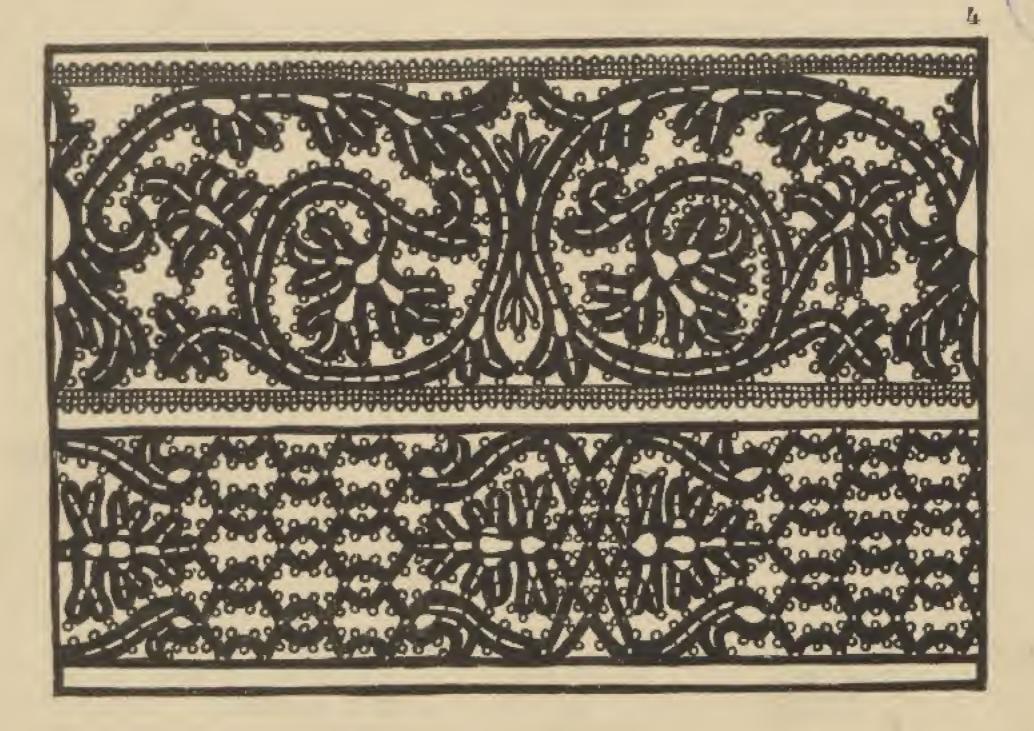


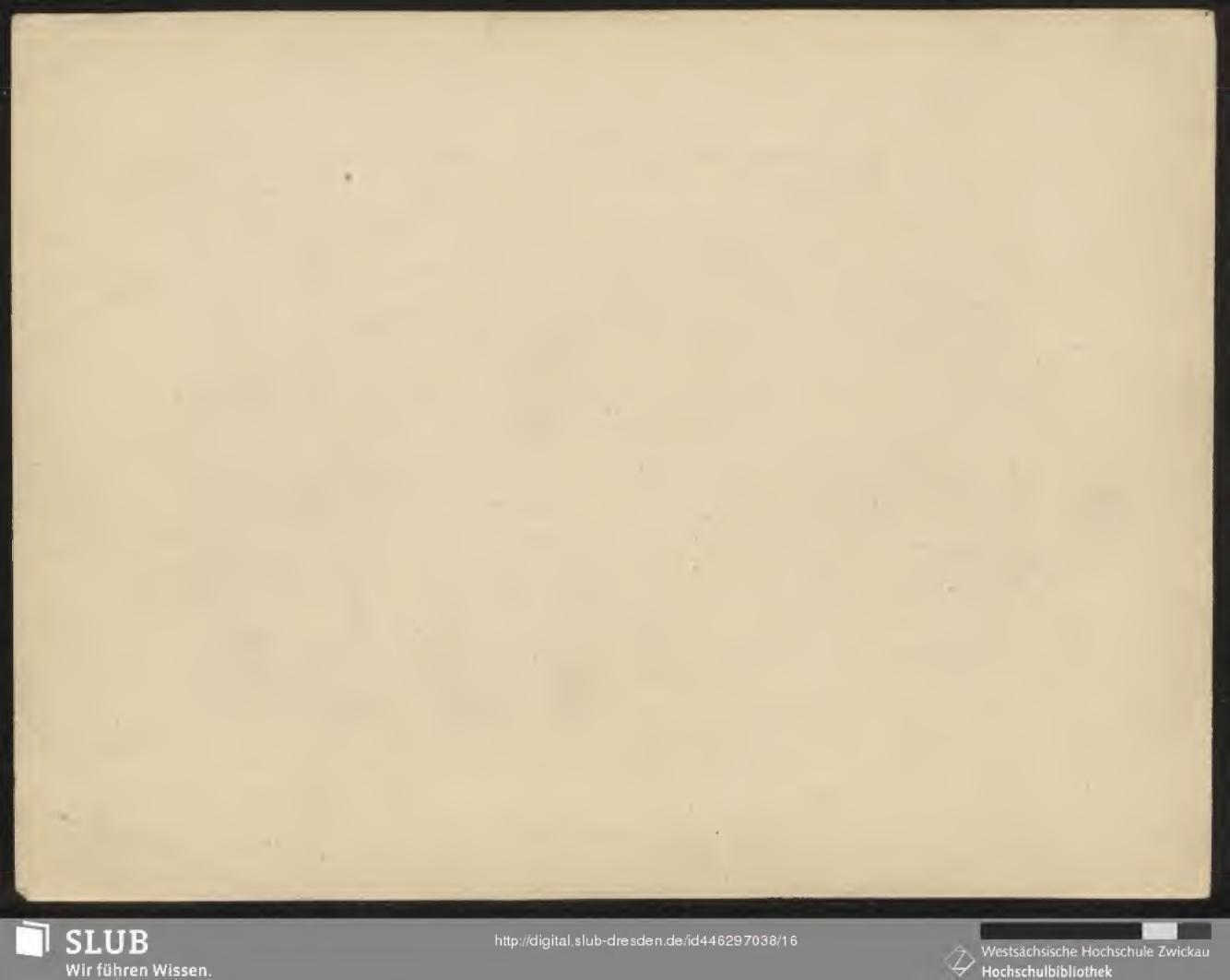


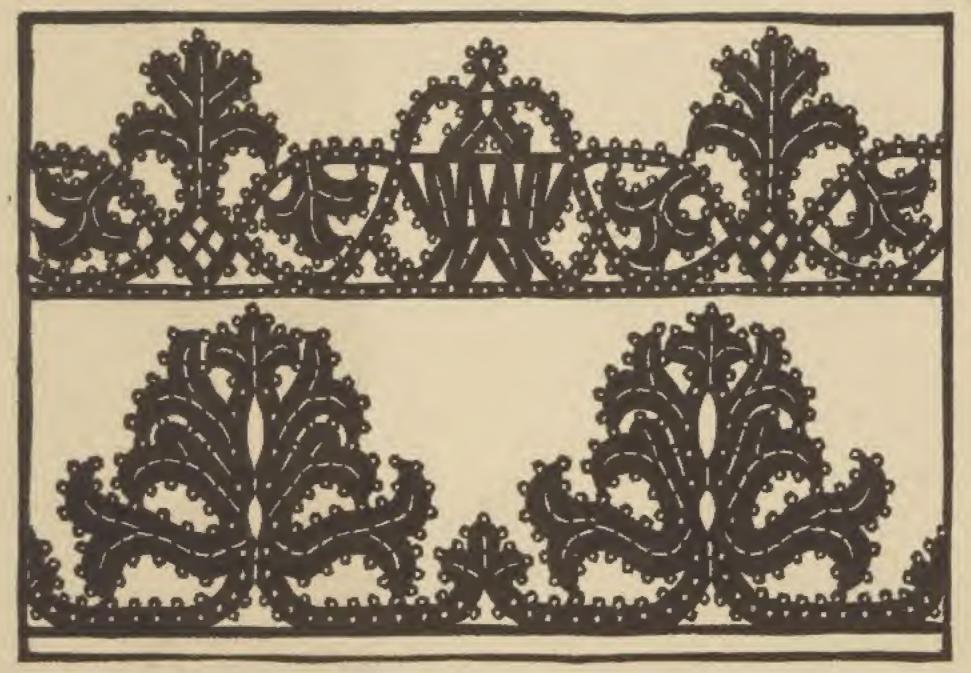










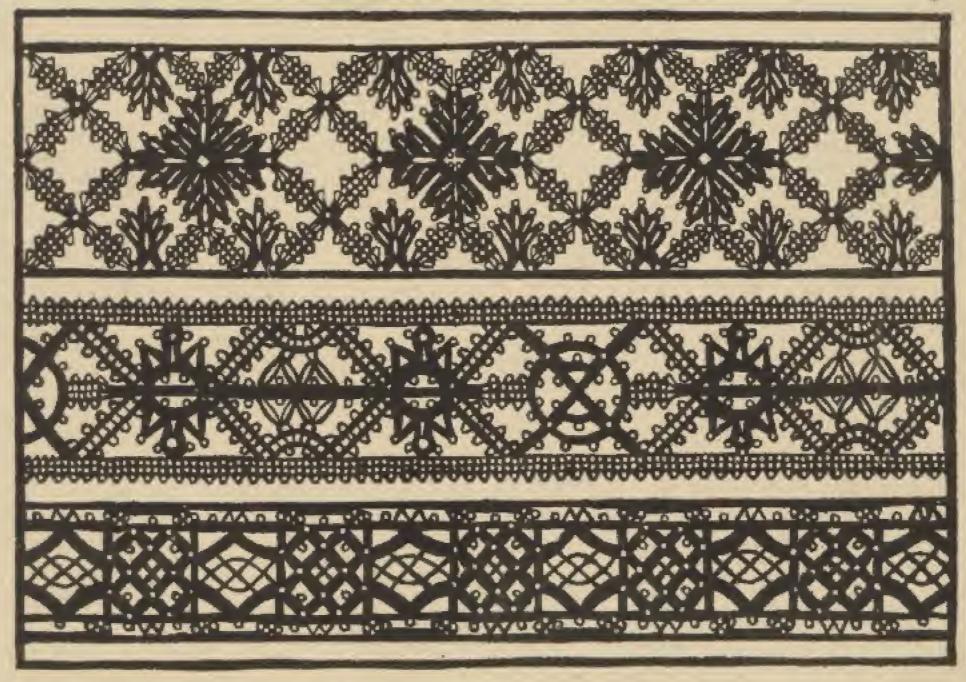


B 5



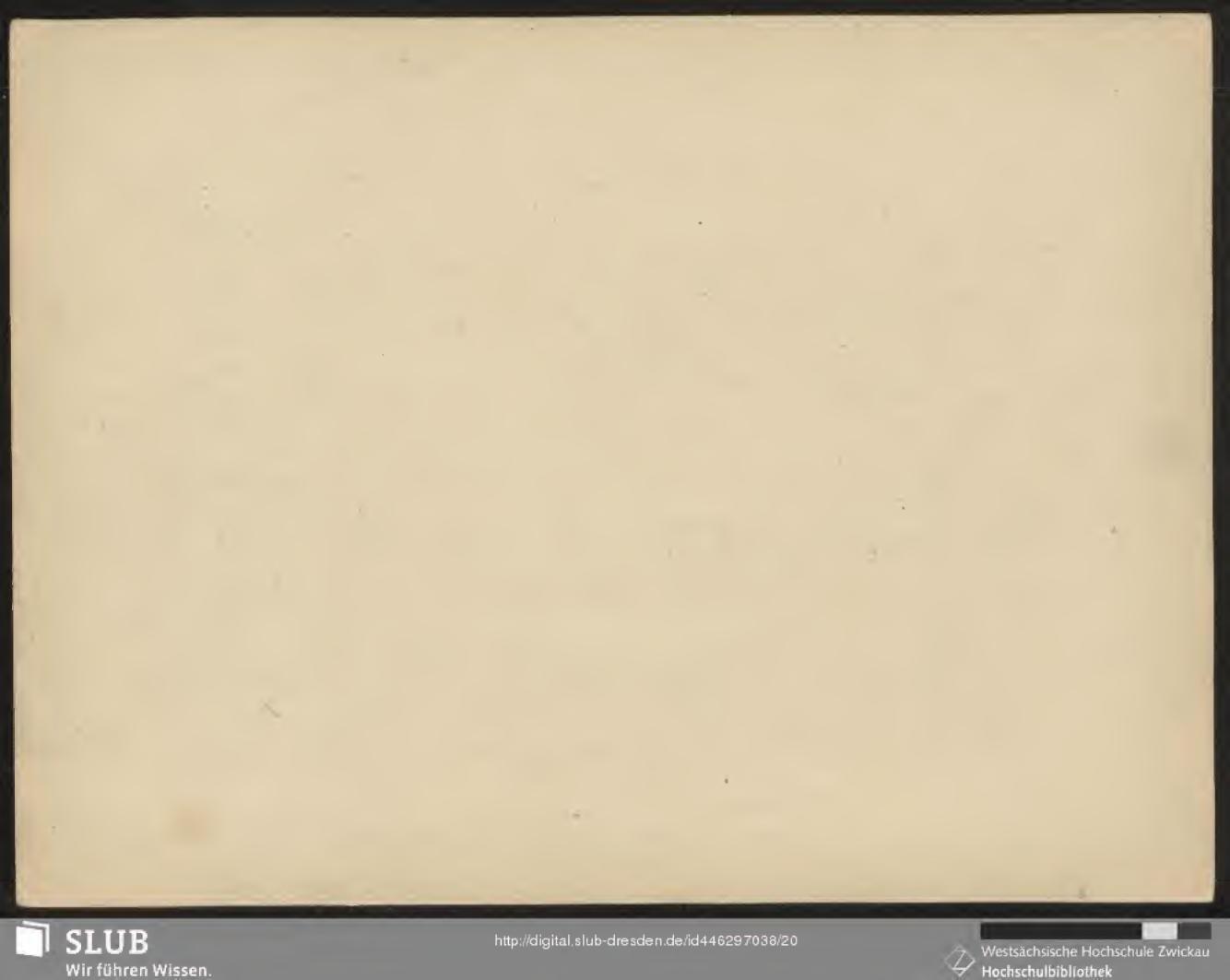


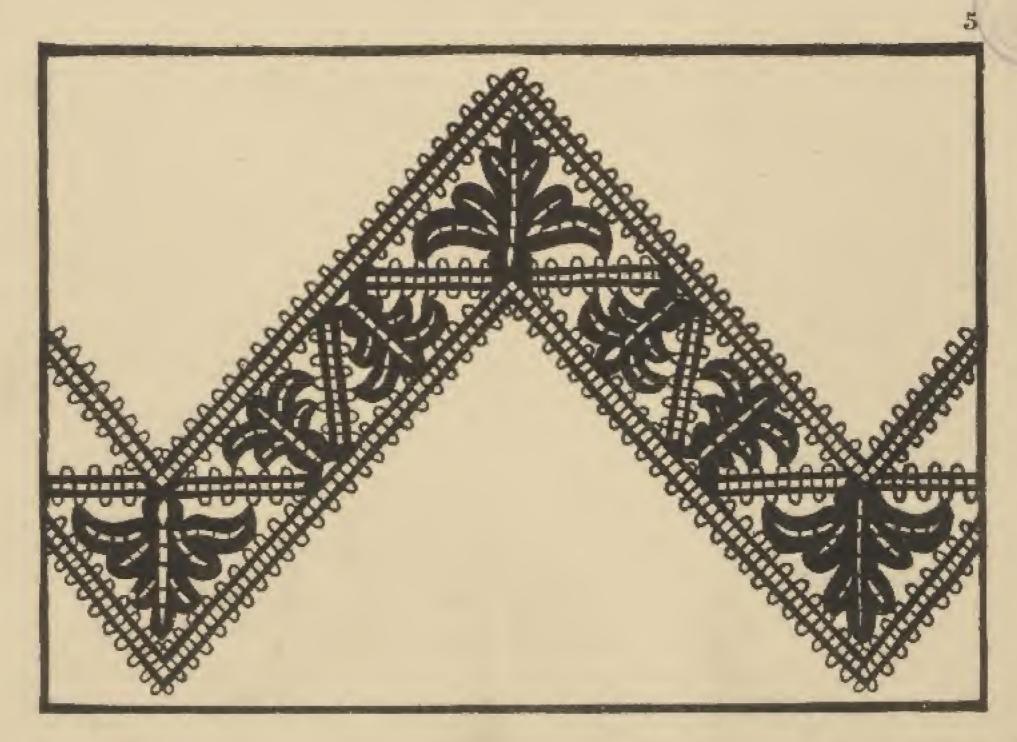




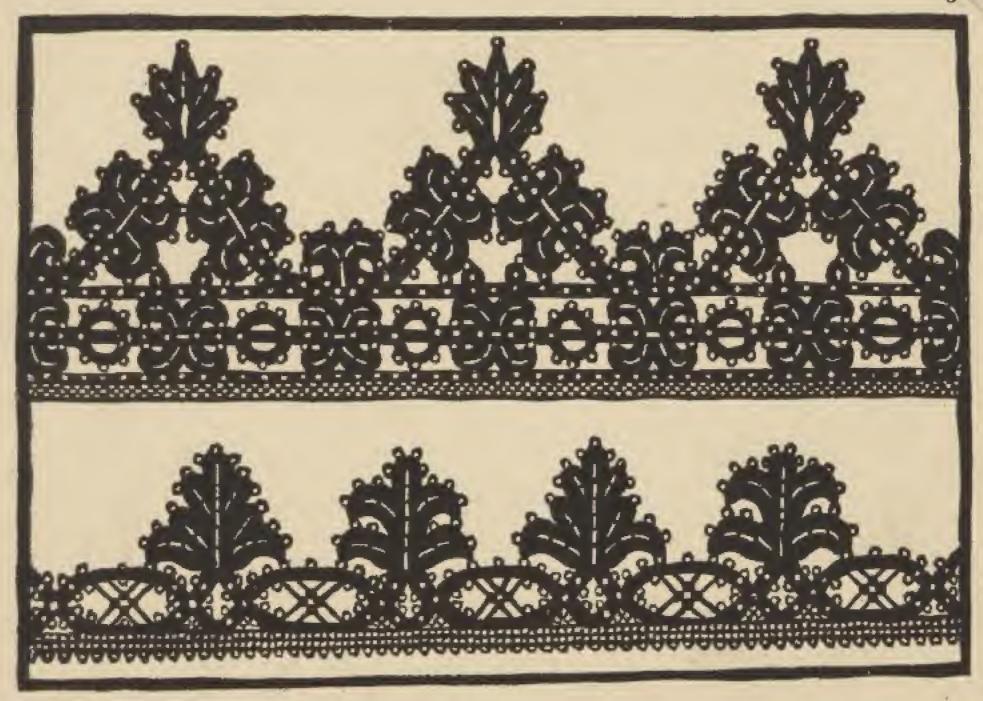












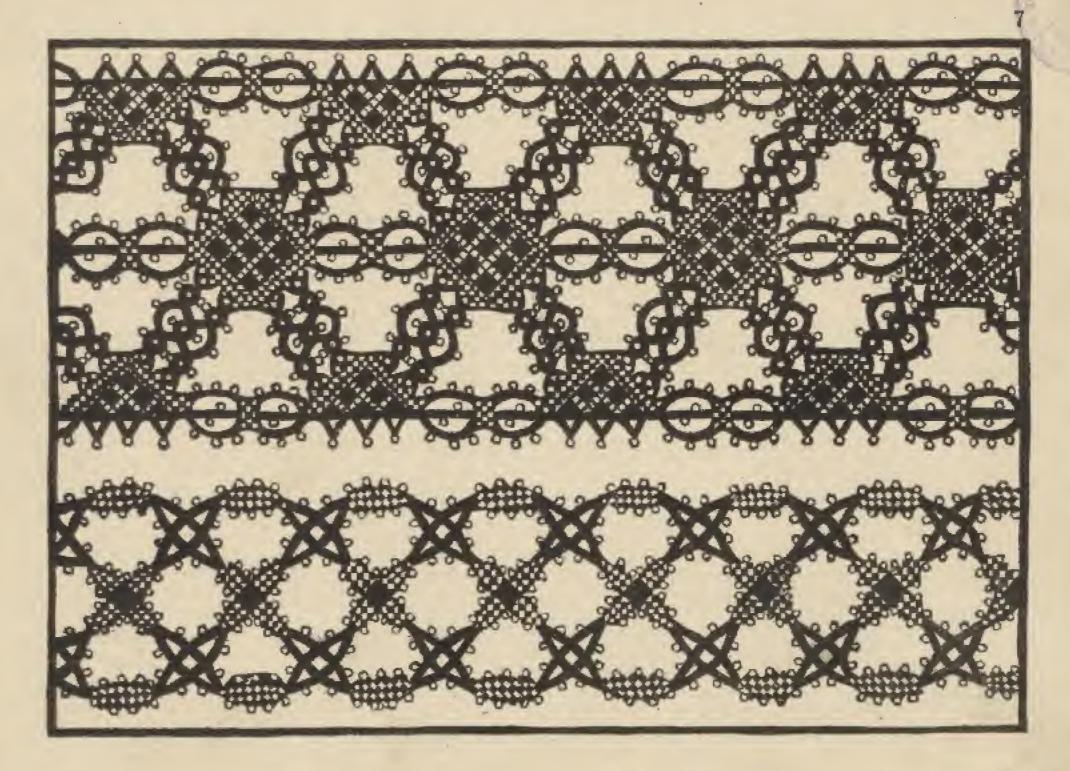
B 375

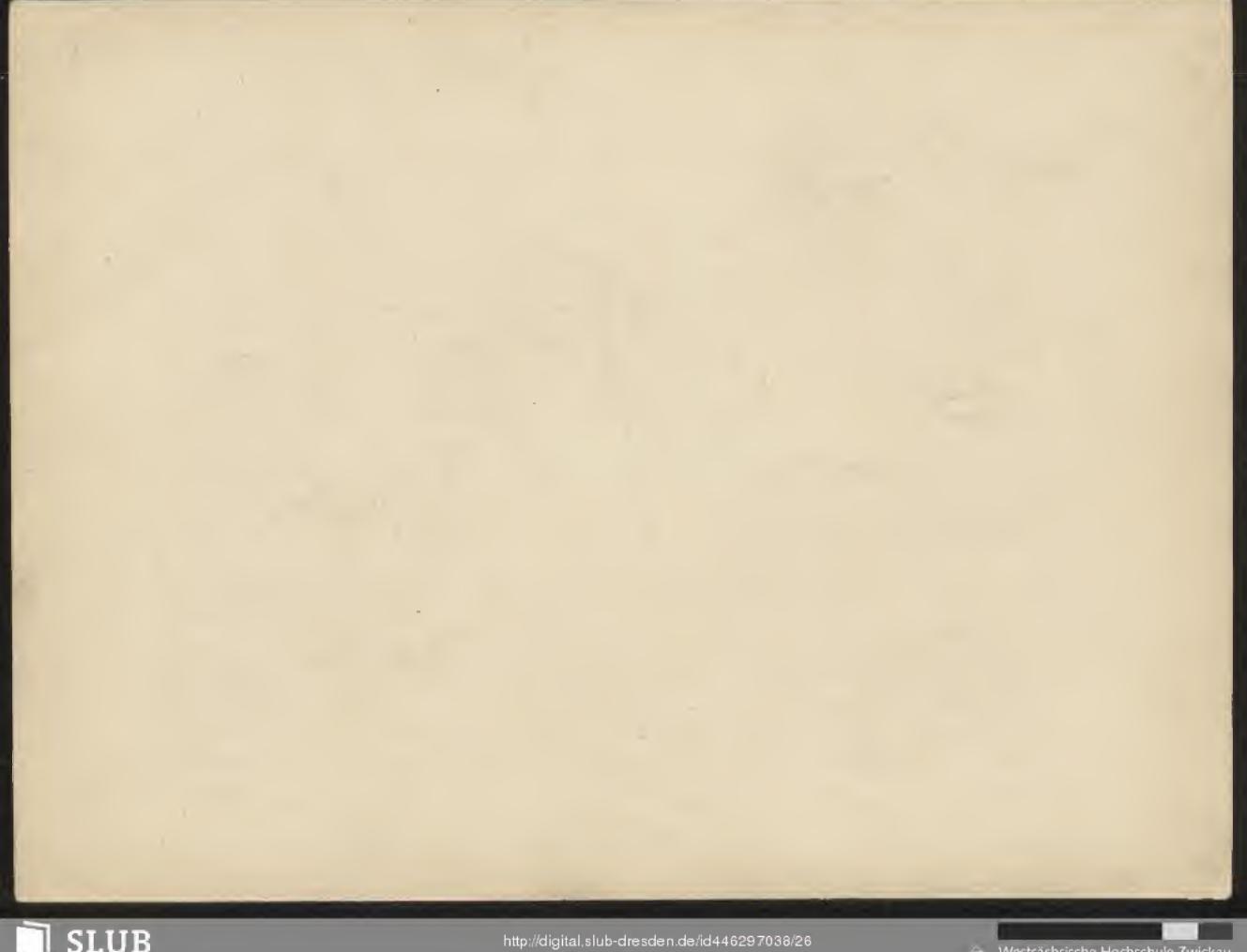






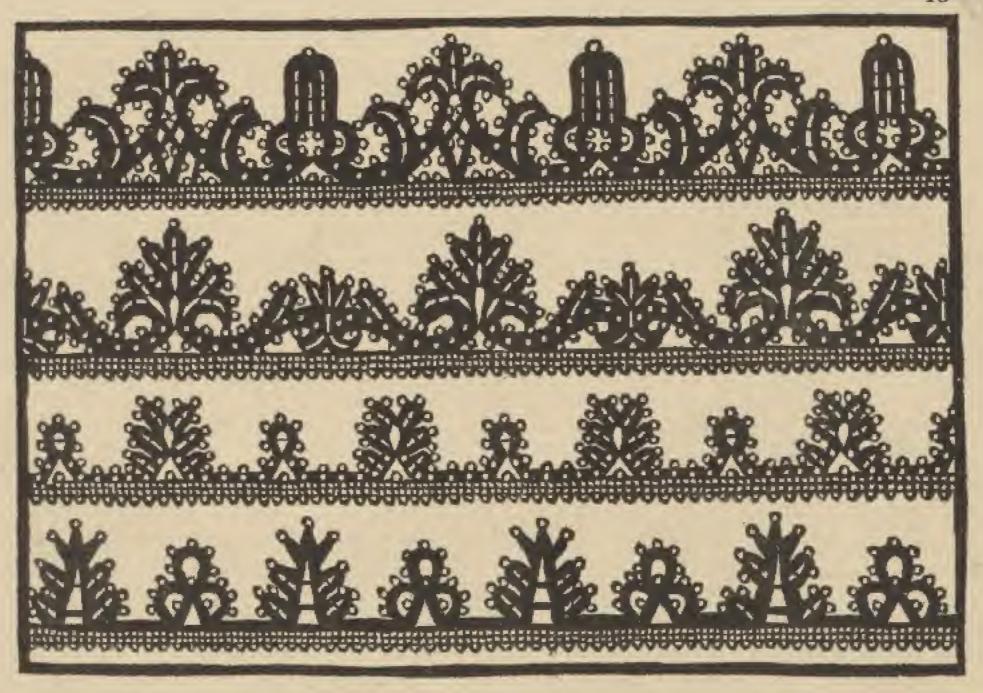


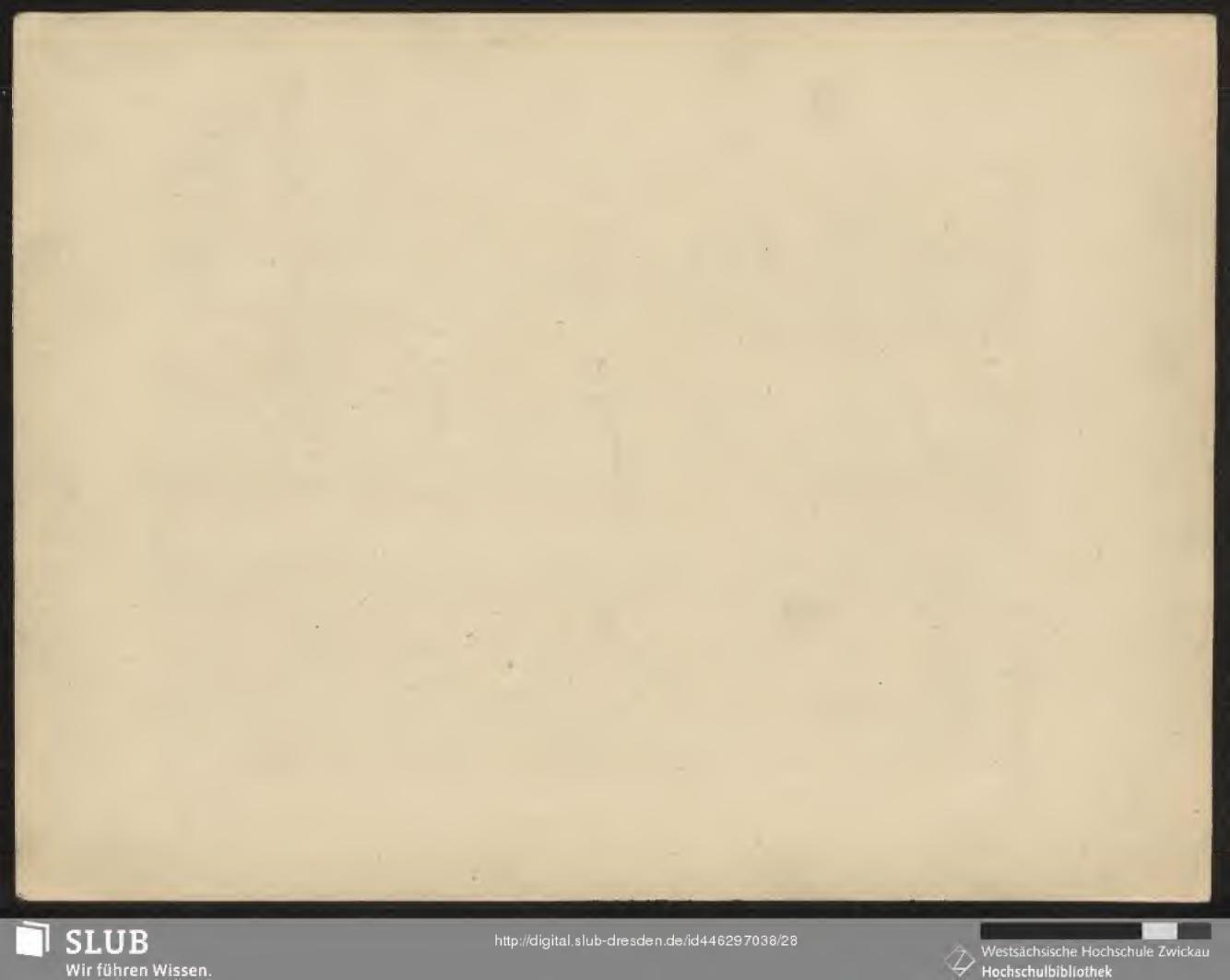


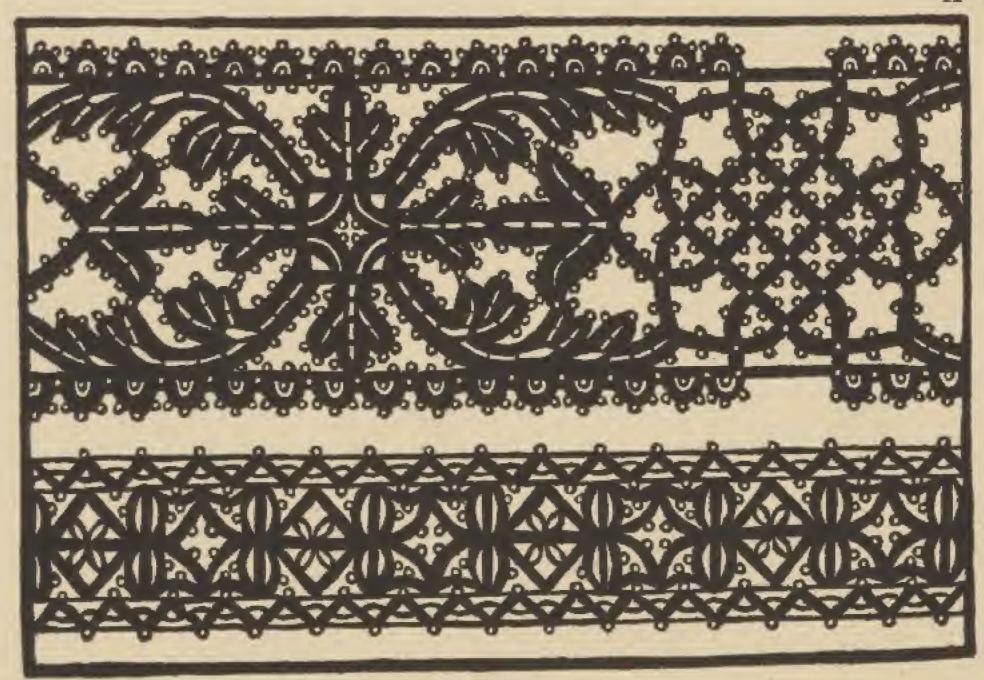


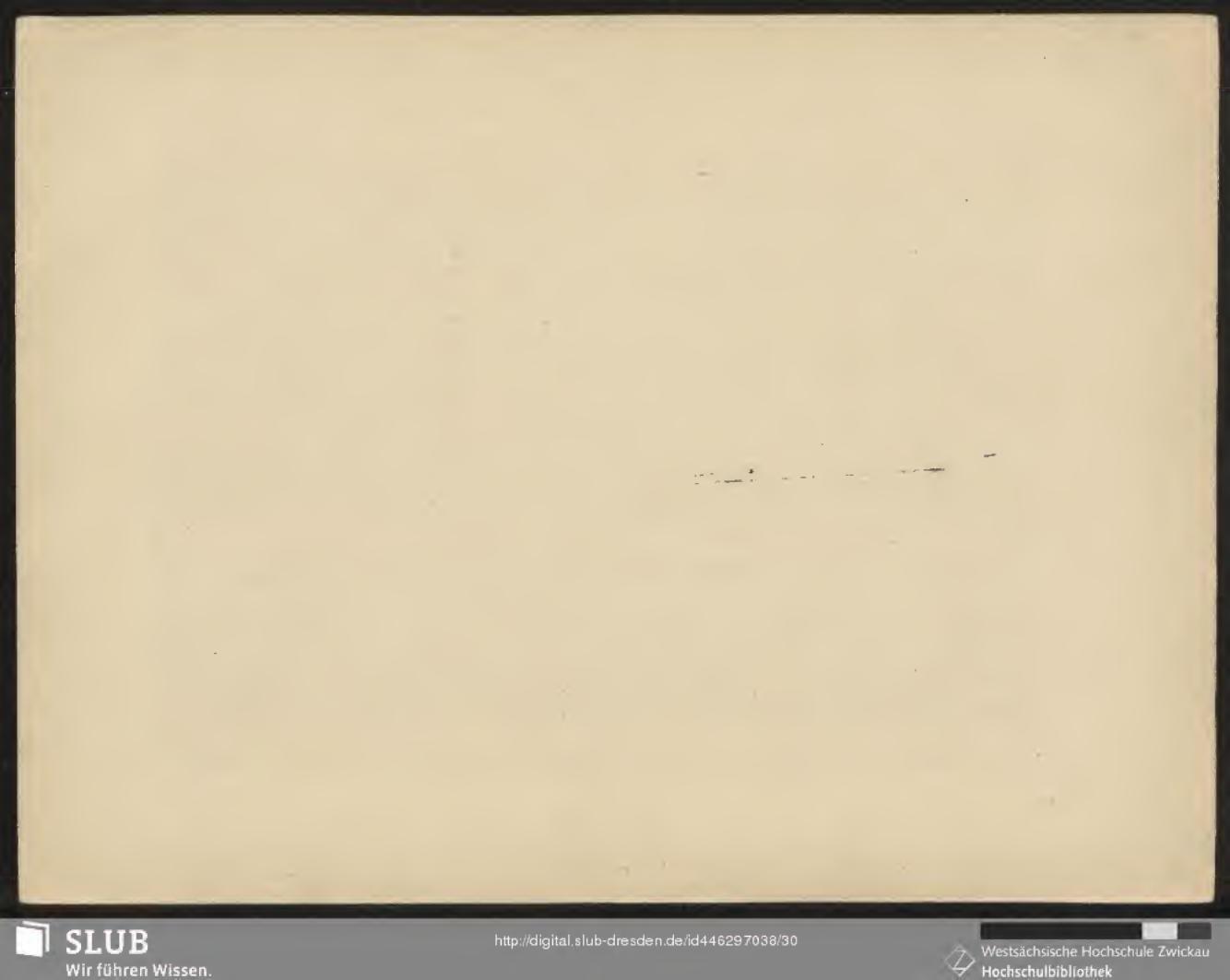


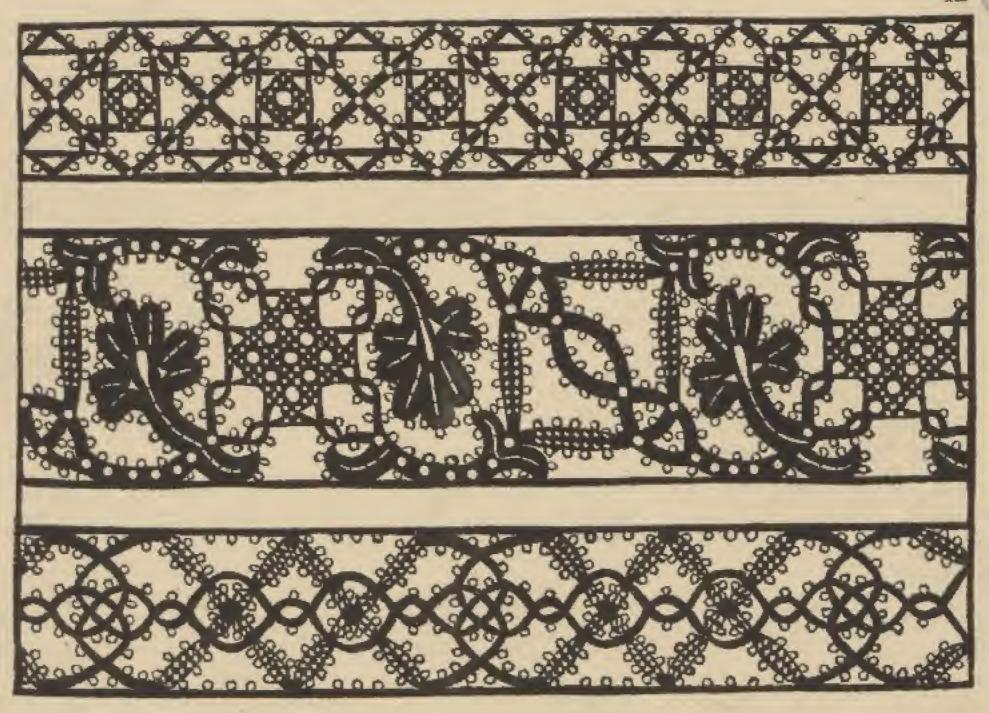




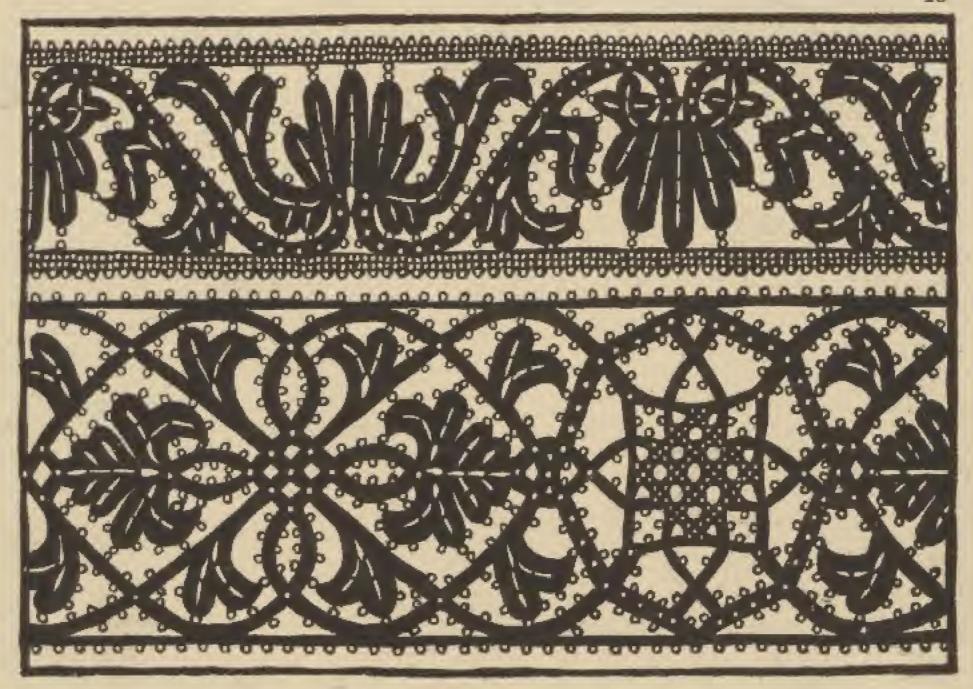


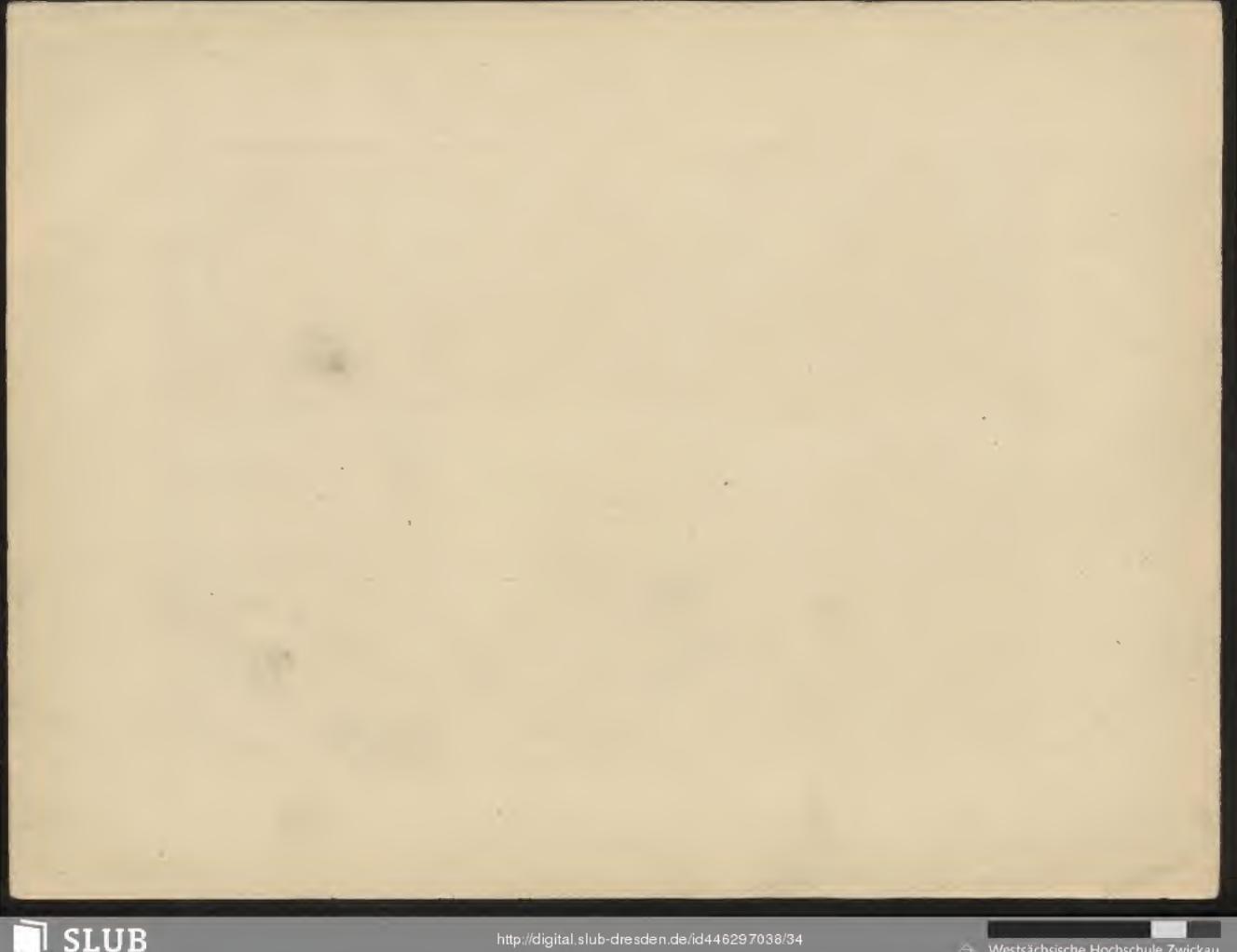






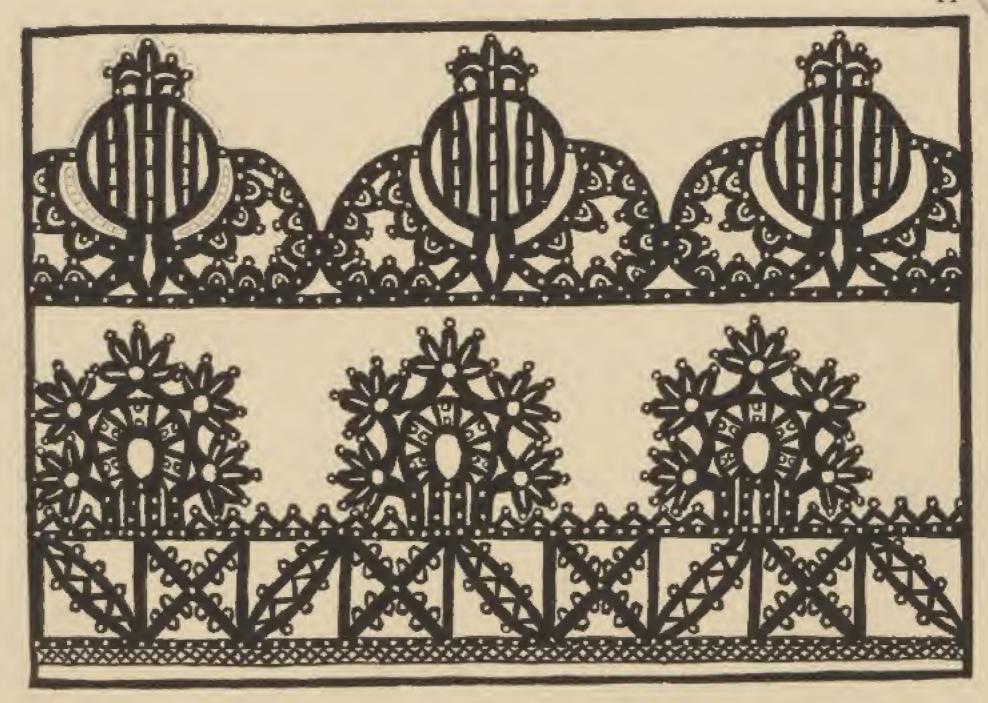










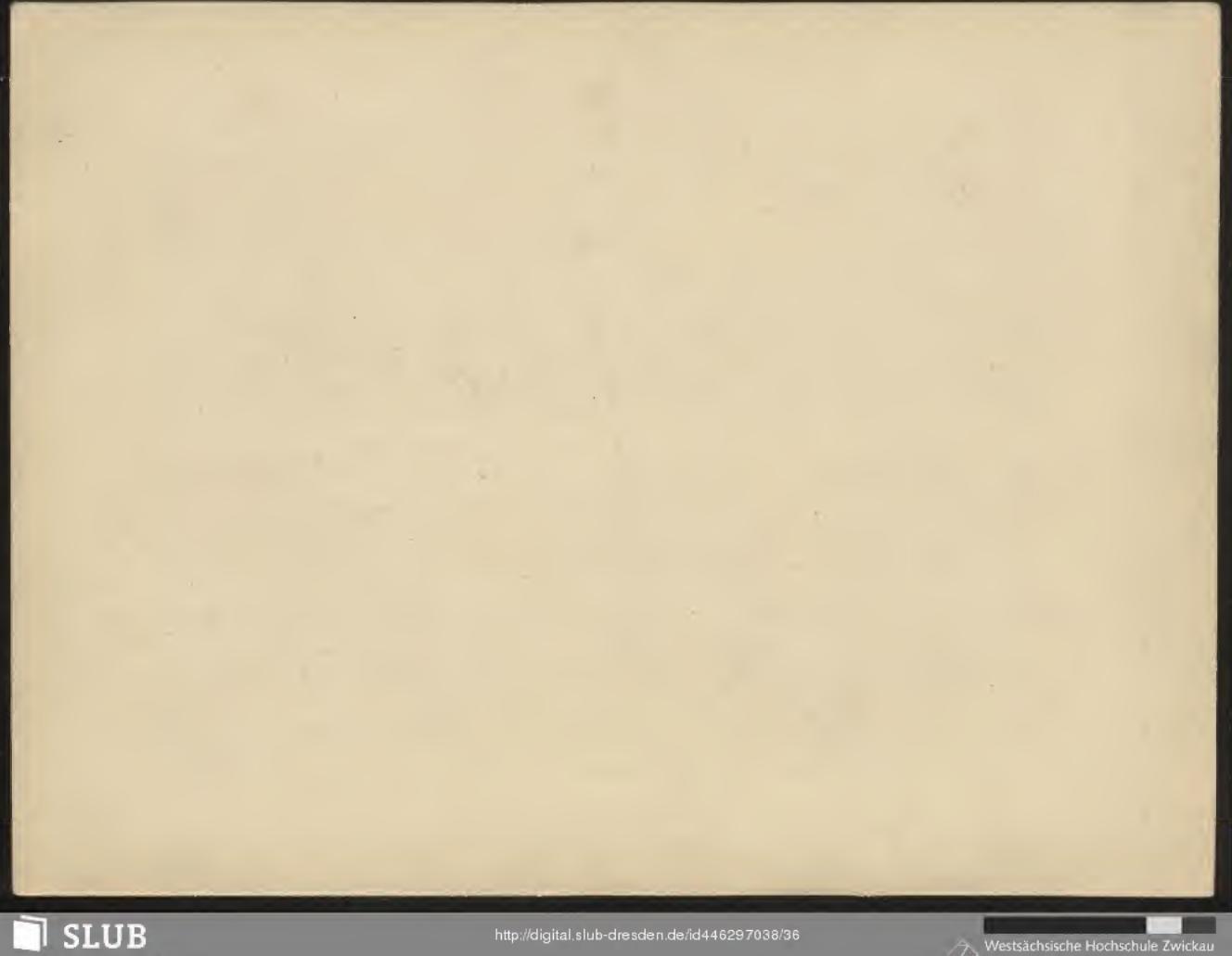


C

375

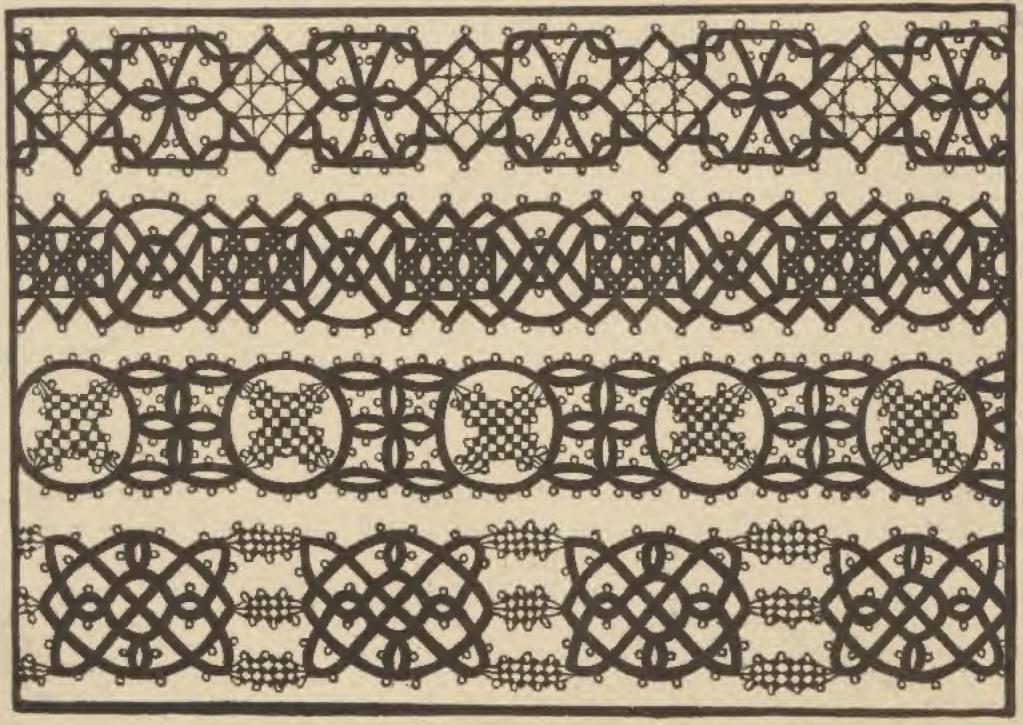


**\$** 

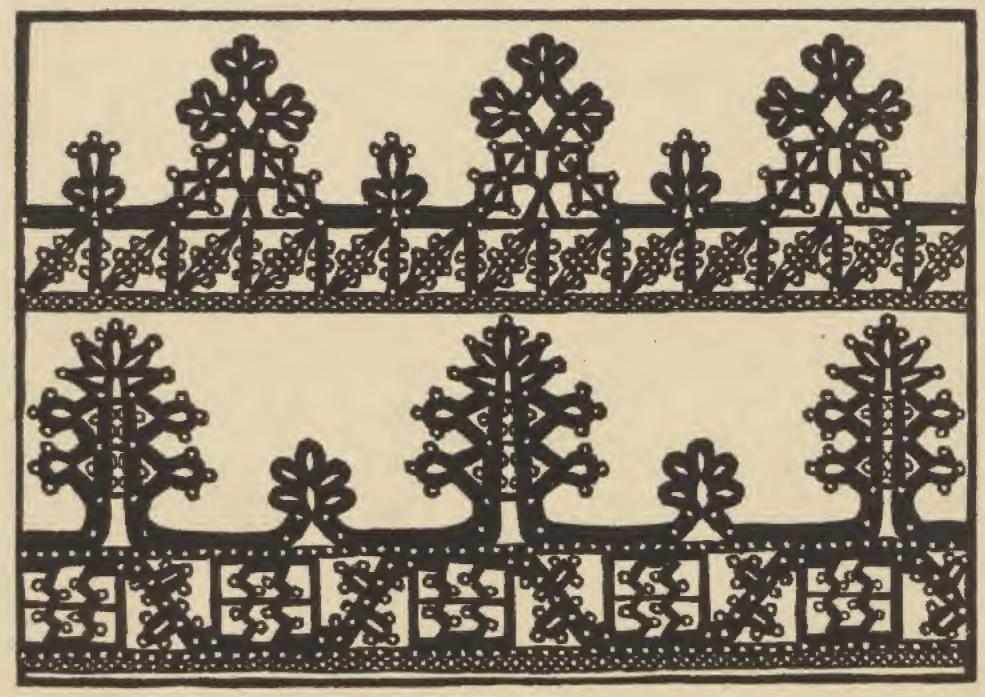












C i

375



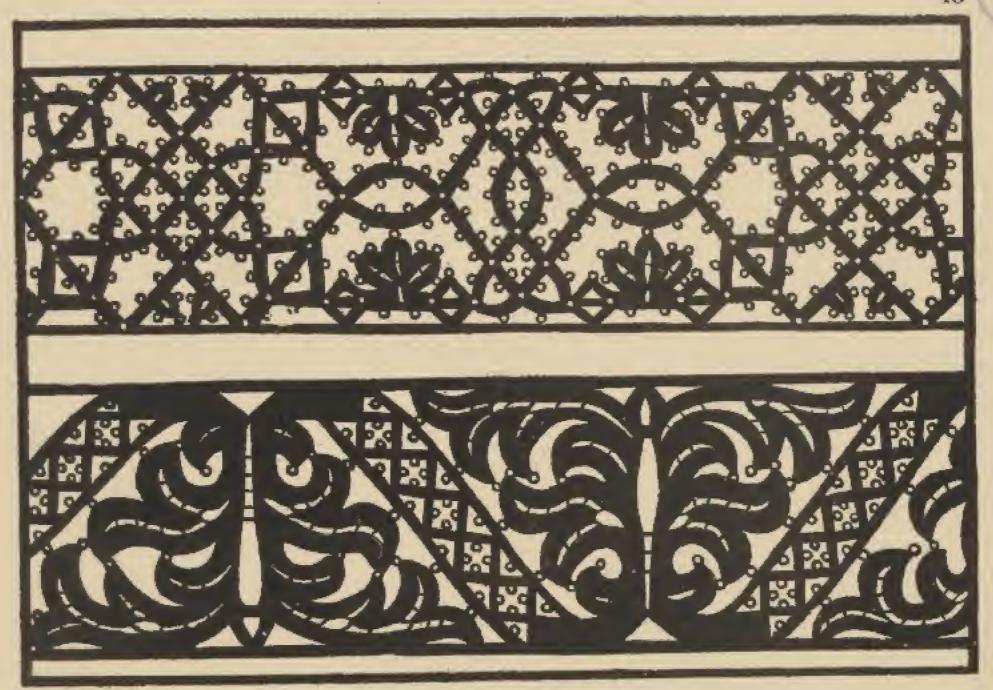
SLUB Wir führen Wissen.

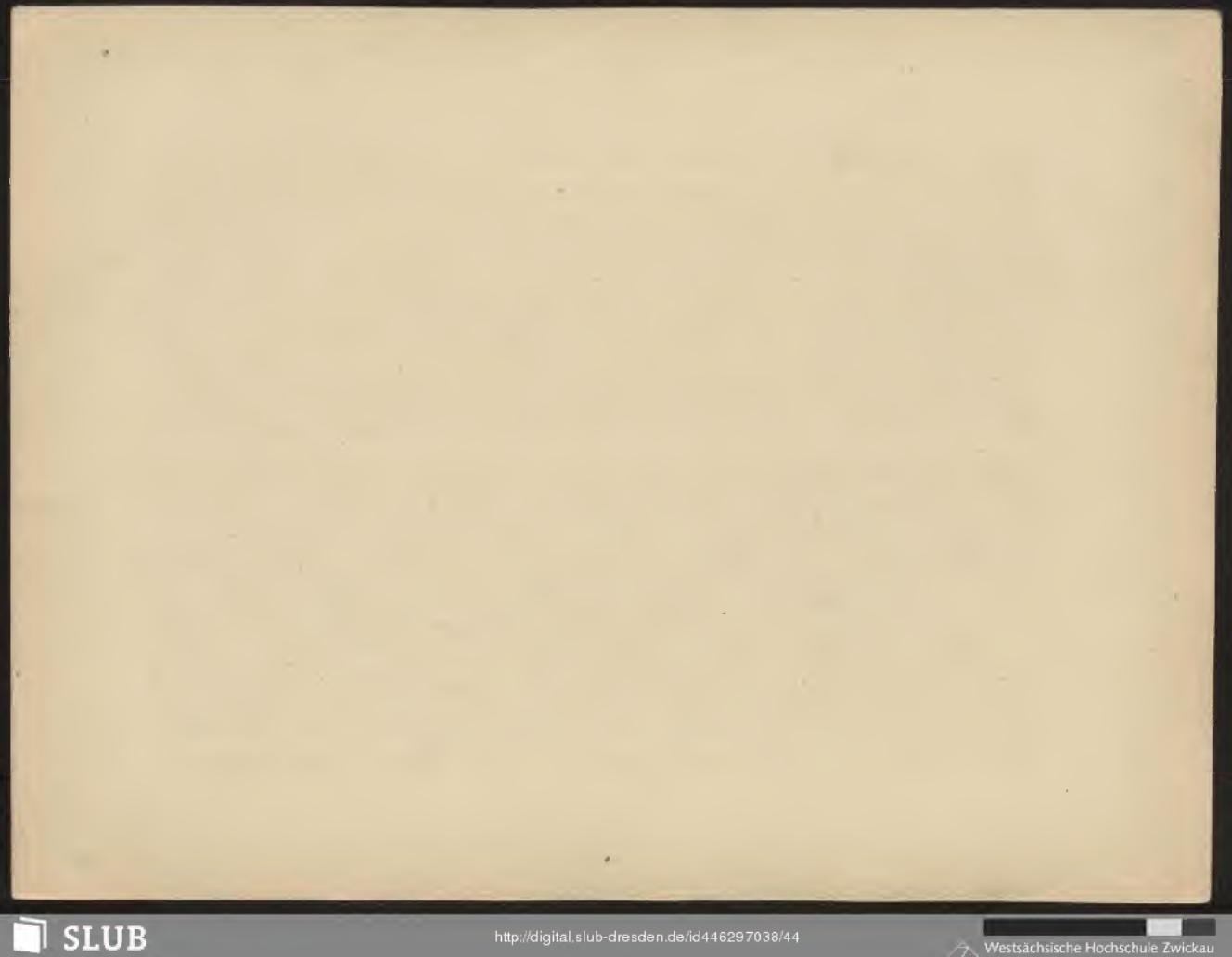






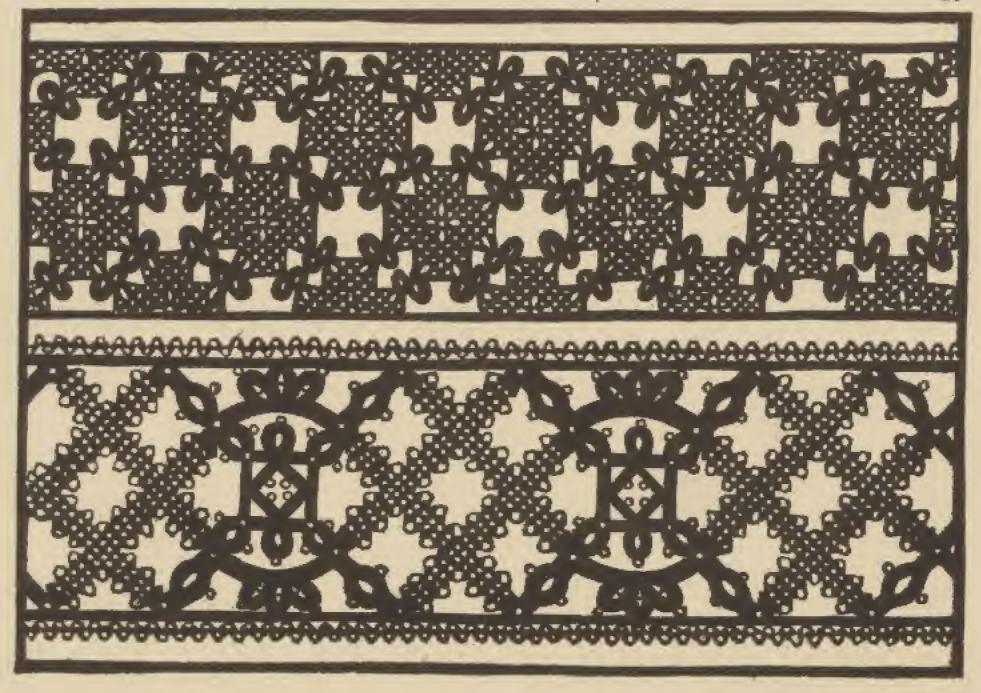




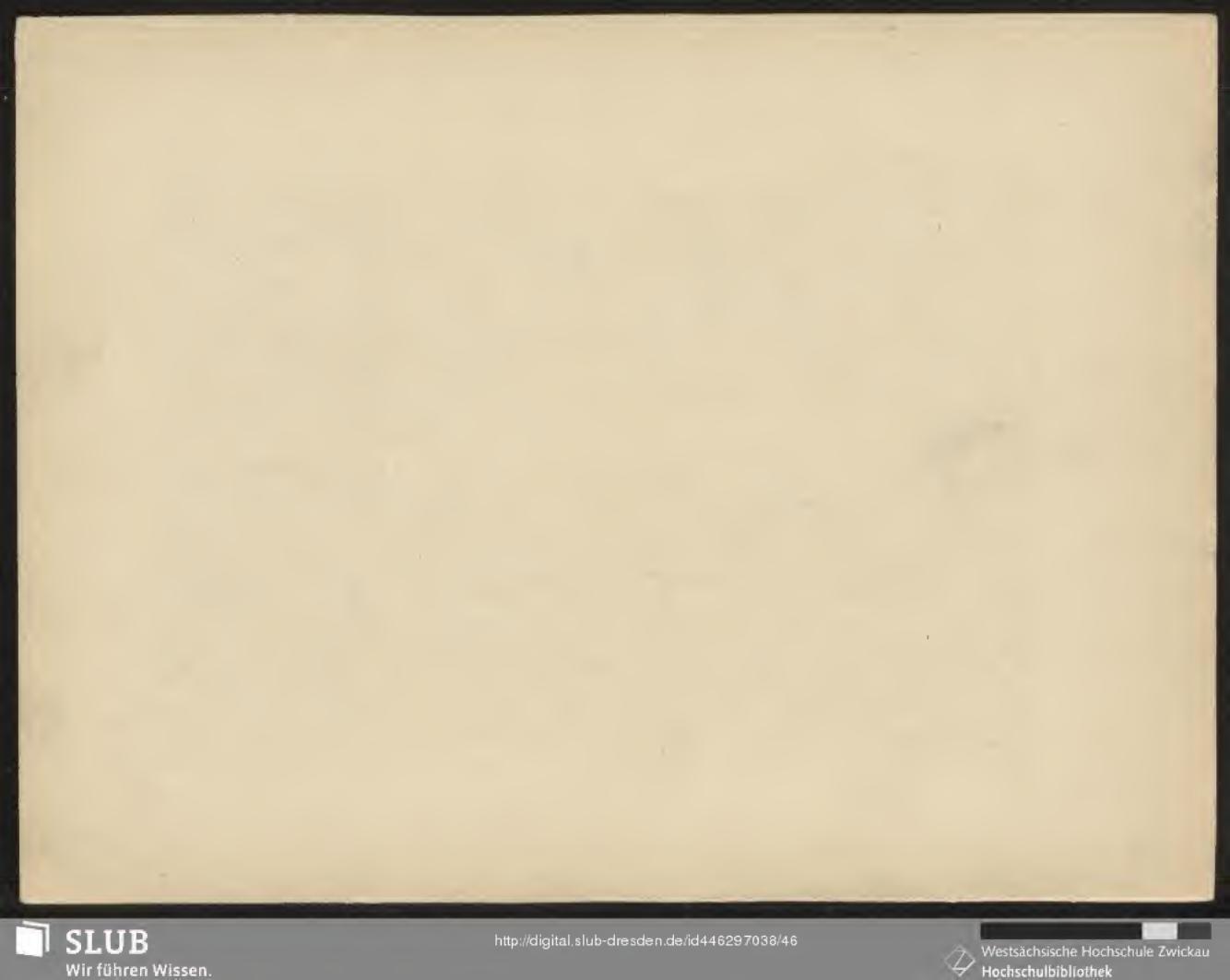


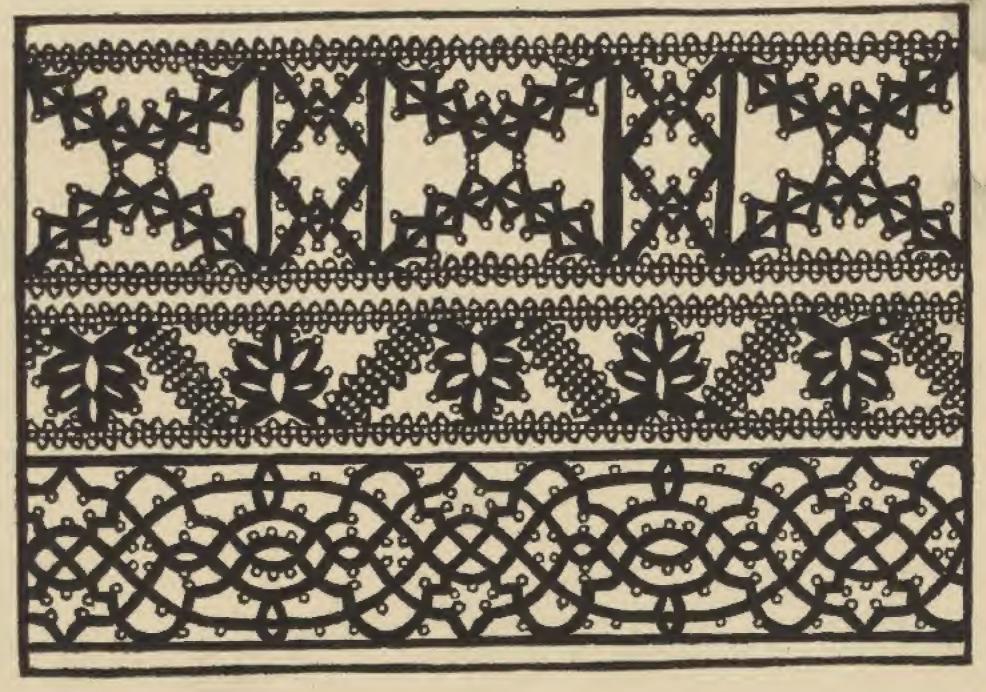






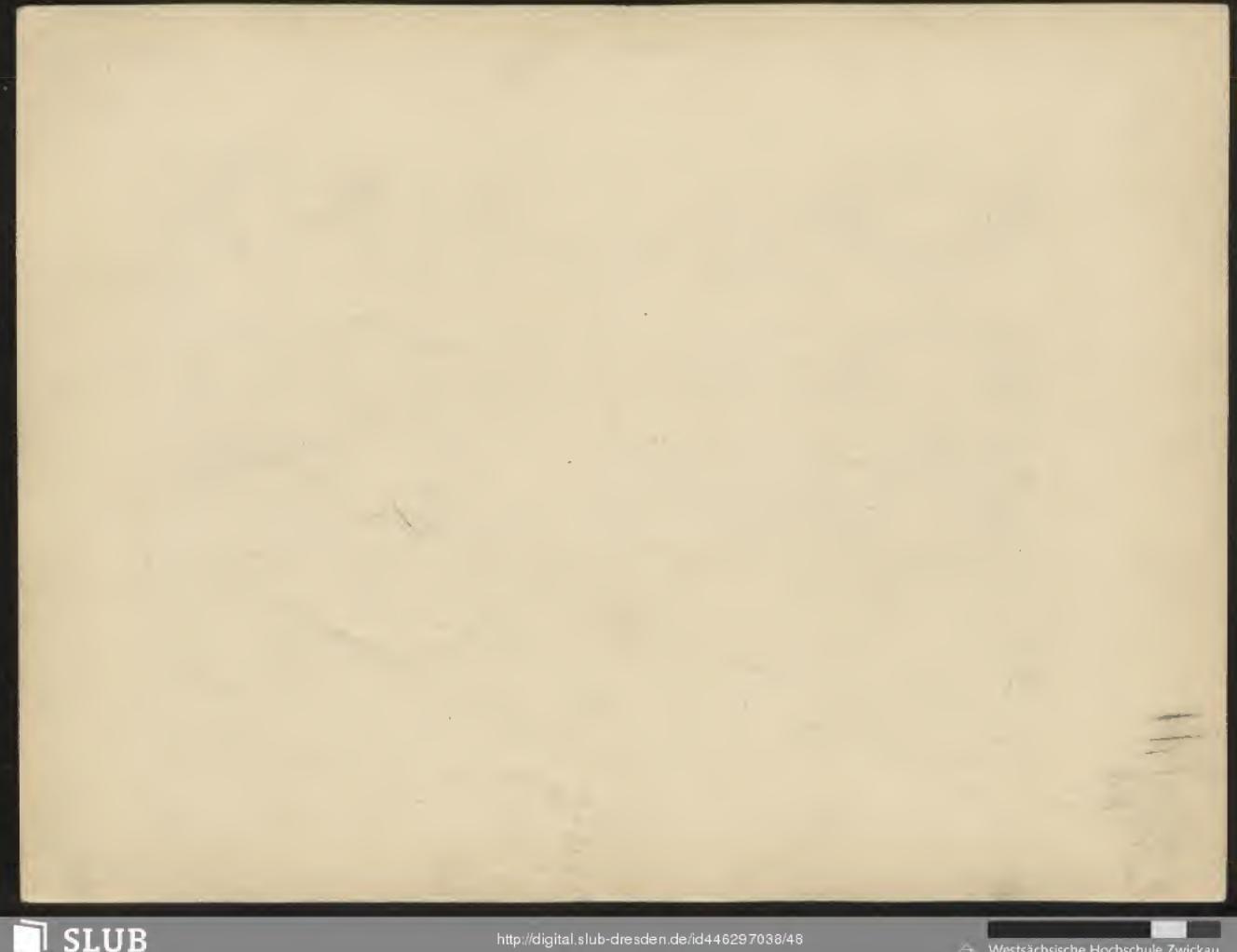






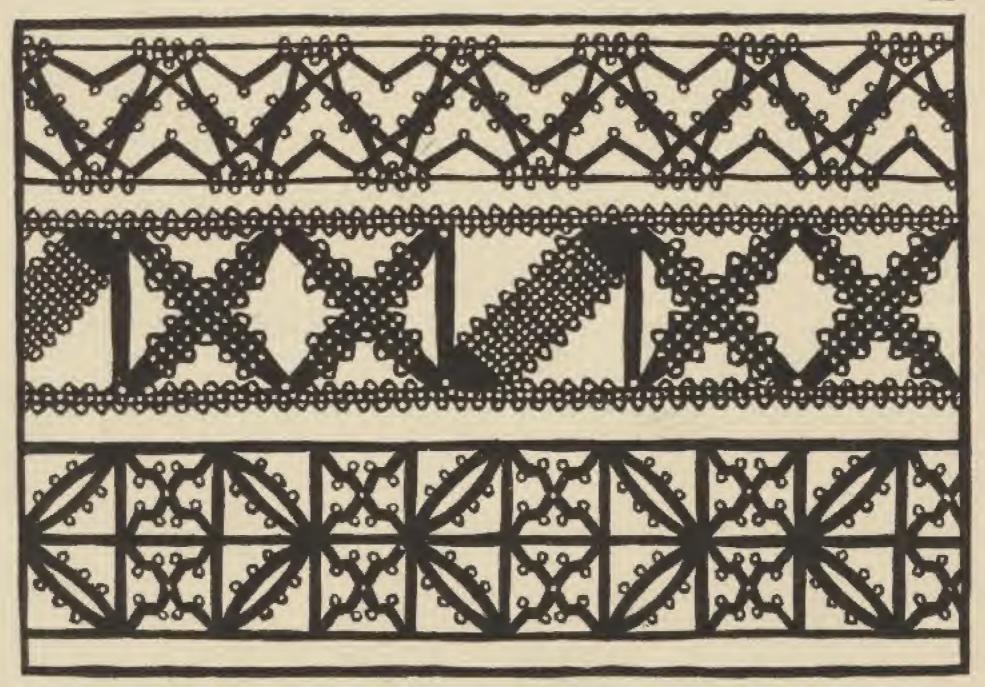


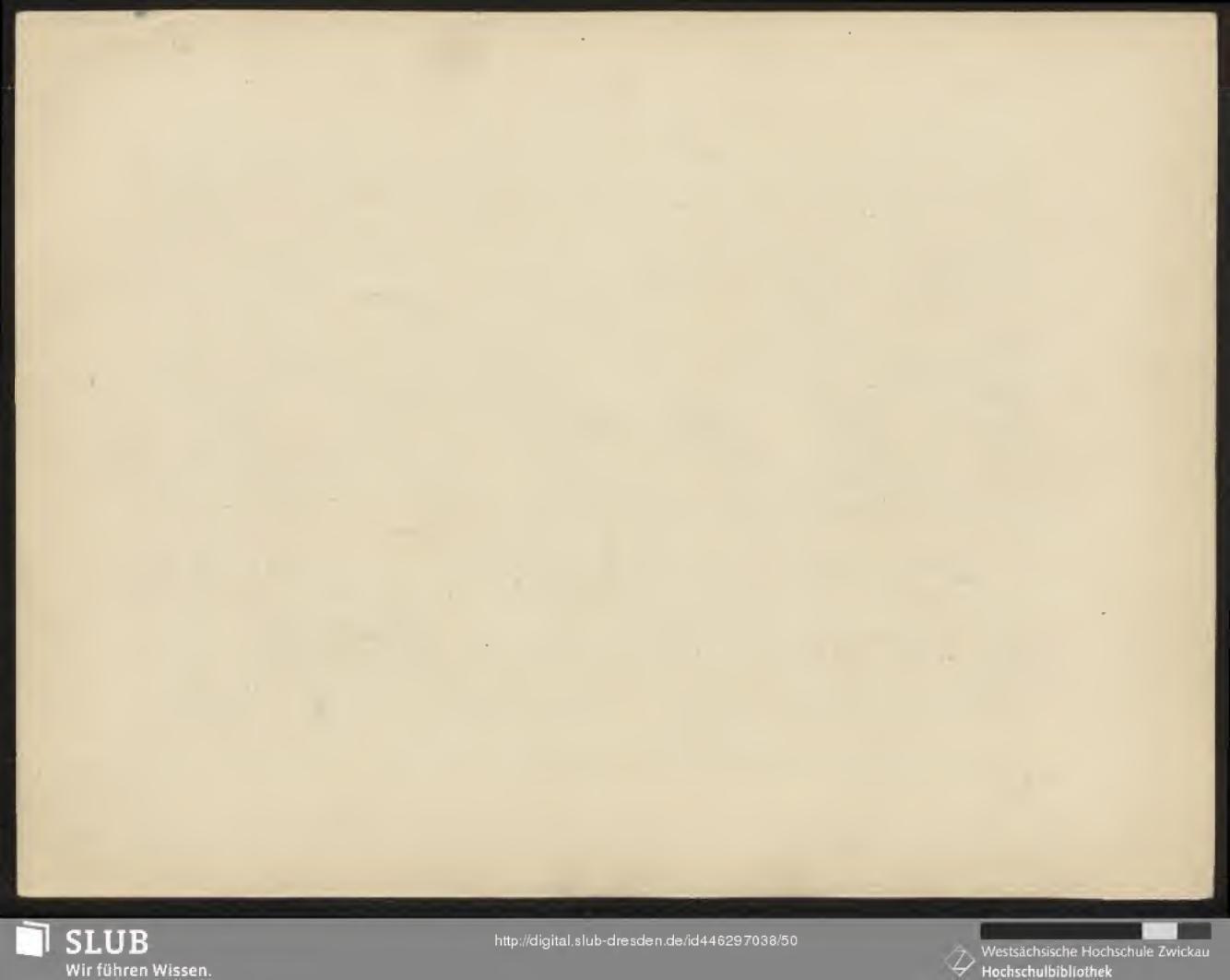








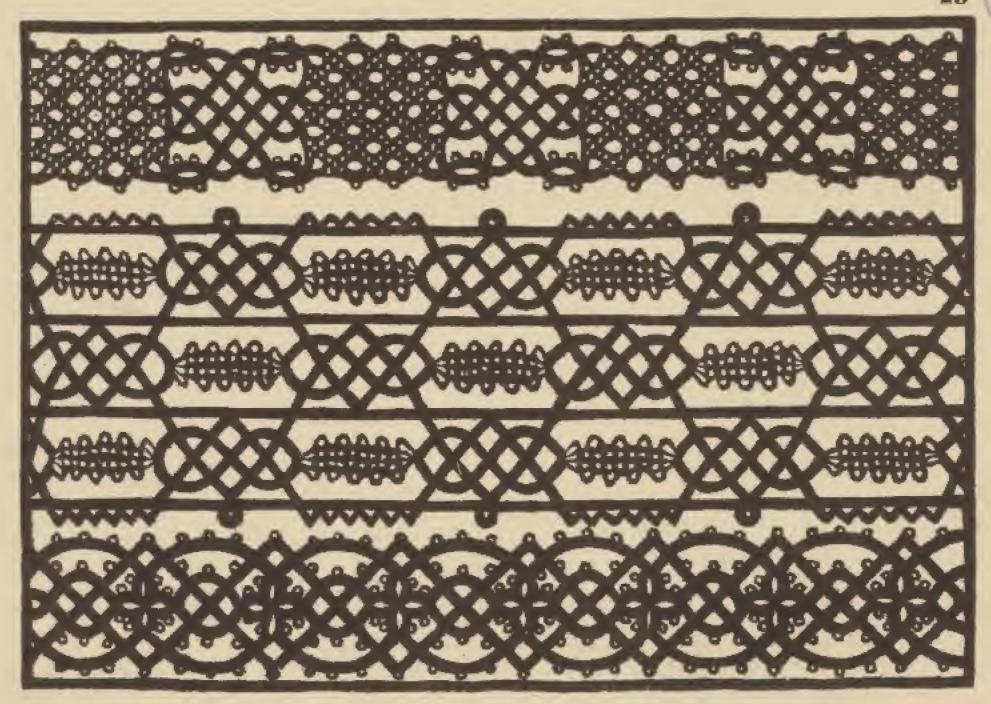






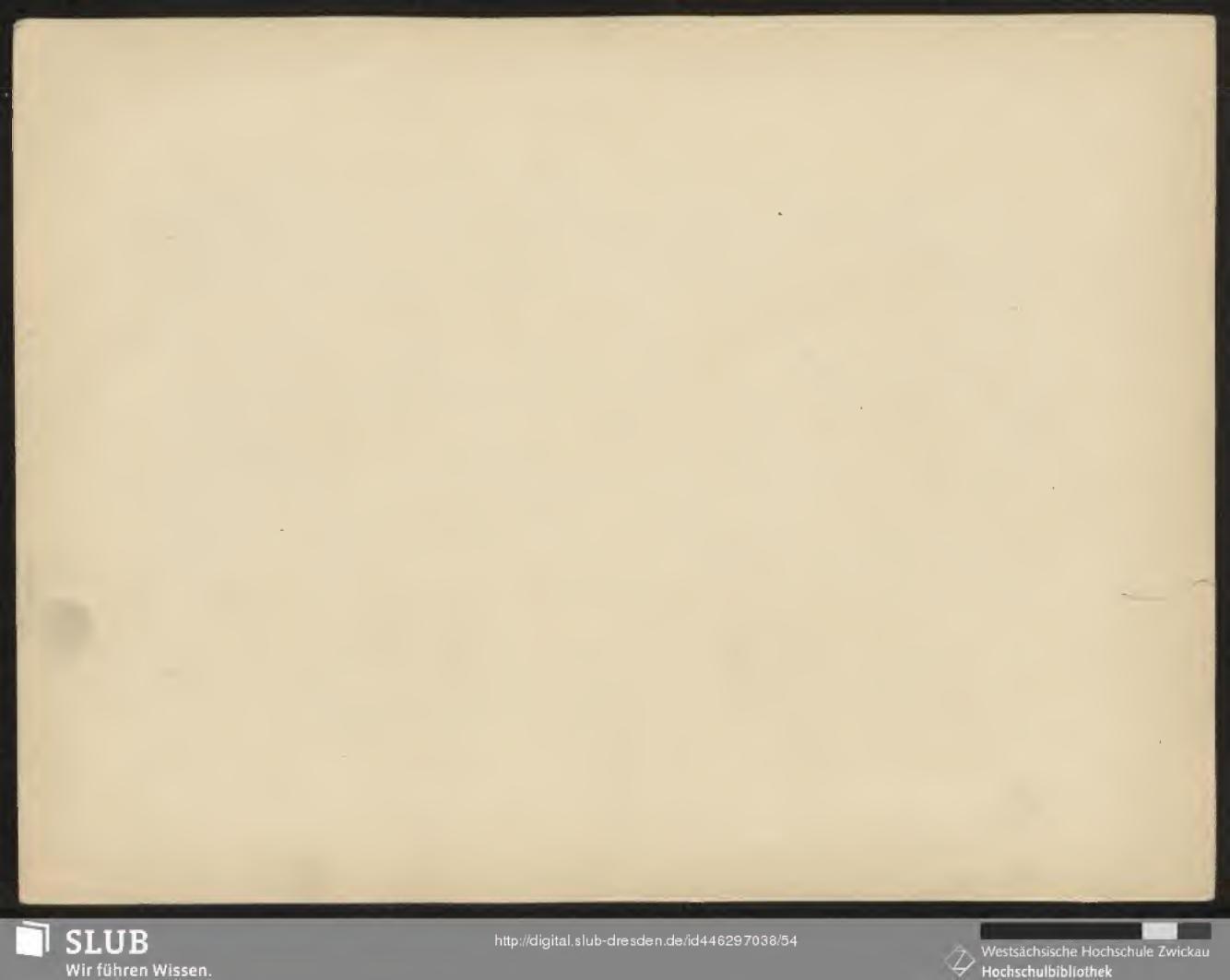
D

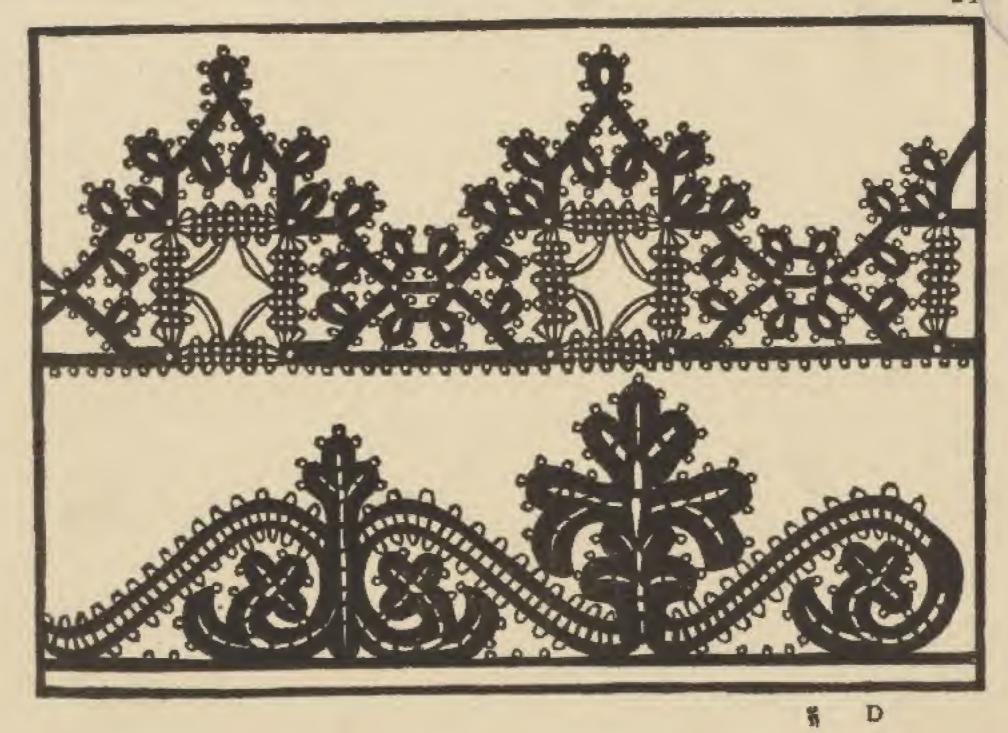




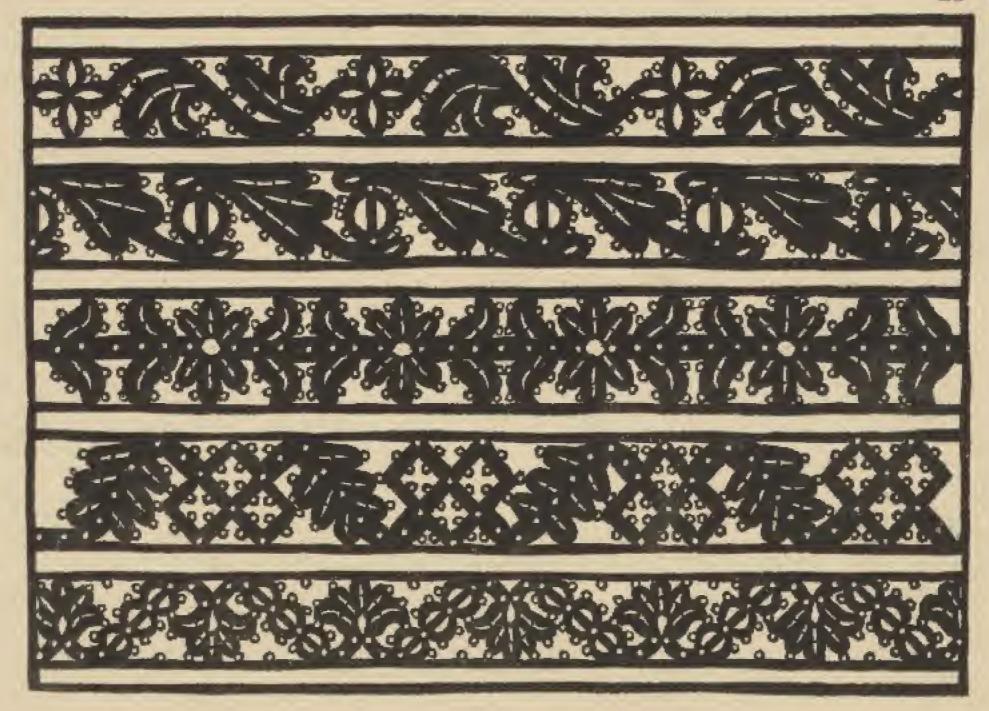






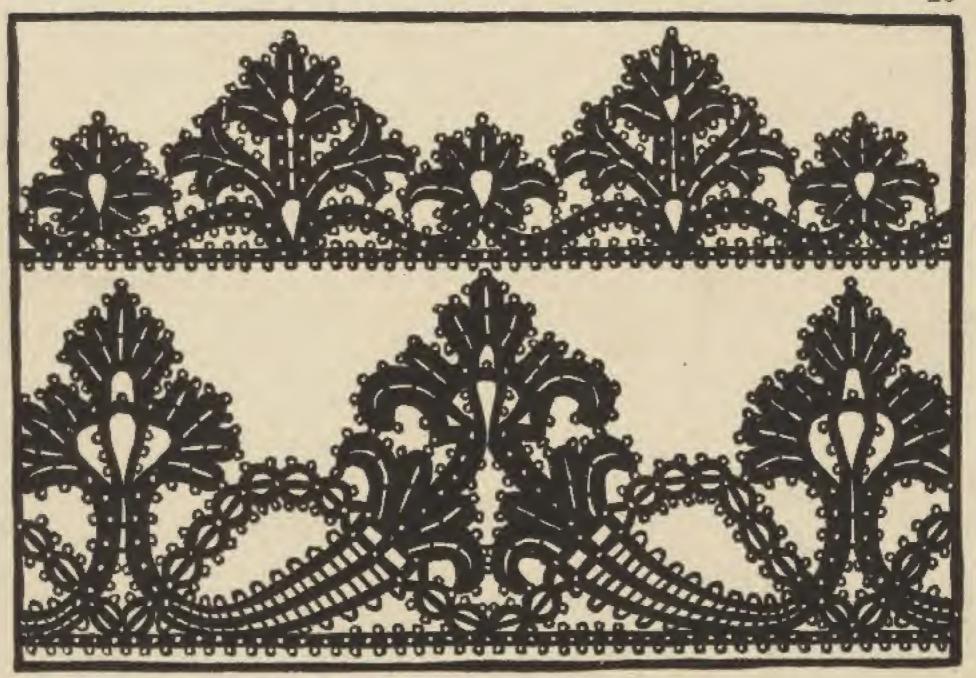












. 375





